

# RS OGH 2001/12/7 7Ob279/01g, 7Ob253/06s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.2001

## Norm

ABGB §140 Ca  
ZDG §25  
ZDG §25a  
ZDG §28

## Rechtssatz

Der Kläger als zivildienstleistendes Kind muss - bei gegebenen bloß durchschnittlichen (bescheidenen) Lebensverhältnissen beider Streitteile - im Hinblick auf die ihm nach §§ 25 ff ZDG zustehenden Ansprüche auf Geldleistungen und Sachleistungen als (hier: weiterhin und durchgehend) selbsterhaltungsfähig angesehen werden. Der kraft ausdrücklicher gesetzlicher Regelung (§ 28 Abs 1) zustehende Verpflegungsanspruch, ist als (weitere) empfangene Eigenleistung im Sinne der Ansprüche nach § 25 ZDG in Anrechnung zu bringen auch wenn dem Kläger diese Leistung nur theoretisch zusteht.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 279/01g  
Entscheidungstext OGH 07.12.2001 7 Ob 279/01g
- 7 Ob 253/06s  
Entscheidungstext OGH 14.02.2007 7 Ob 253/06s

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115981

## Dokumentnummer

JJR\_20011207\_OGH0002\_0070OB00279\_01G0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>